

An
Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Jürgen Galinski
Gartenstraße 20
61449 Steinbach (Taunus)

Steinbach (Taunus), 17. August 2024

Die Fraktionen von FDP, SPD und Bündnis 90 / Die Grünen in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Steinbach stellen folgenden Antrag zur Stadtverordnetenversammlung am 02.09.2024:

Betreff:

Entwicklungskonzept der Steinbachaue

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, ein Konzept zur Entwicklung der Steinbachaue unter Beachtung der nachstehenden Punkte zu entwickeln:

Einleitung und Gebietsdefinition:

Ab der Wiesenau / Am Gassengarten bis zur Eisenbahnbrücke soll eine zusammenhängende und möglichst naturorientierte Landschaft entlang des Steinbachs mit neuen Verbindungswegen sowie punktuell unterschiedlichen Aufenthaltsflächen und -elementen geschaffen werden. Dabei kann innerstädtisch beginnend mit parkähnlichen Elementen gearbeitet werden. Ab der heutigen Geflügelzuchtanlage soll das Konzept eine sich langsam nach Frankfurt hin öffnende Landschaft vorsehen, die den Auencharakter erhält und weiter ausprägt. Bis zur Eisenbahnbrücke soll die Naturbelassenheit dabei möglichst zunehmen.

Das Konzept ist an die örtlichen Besonderheiten anzupassen und es sind die vorhandenen sowie die potenziellen Eigentums- und Pachtverhältnisse zu berücksichtigen. Die Entwürfe der Uni Geisenheim von 2023 sind als Anhaltspunkte zu berücksichtigen. Die Ergänzungsbepflanzungen sind, wenn möglich, mit einheimischen Arten vorzunehmen sowie mit Bepflanzungen, die den klimatischen Bedingungen bestmöglich Stand halten. Die Wegeverbindungen sind, wenn möglich, wasserdurchlässig zu gestalten. Die Nutzbarkeit z.B. für Kinderwagen, Rollstühle und Fahrradfahrer müssen gewährleistet werden. Der Rad- und Fußgängerverkehr soll auf separaten Wegen erfolgen.

Kernpunkte:

Nachfolgende Punkte sollen bei der Erstellung des Entwicklungskonzeptes Berücksichtigung finden:

- Wasserspielplatz an und im Steinbach
- Baumanpflanzungen und -gruppen zur Beschattung
- Holzstege / Wegestücke
- Fitnessgeräte und -möglichkeiten
- Eine Naturbühne soll für Veranstaltungen Berücksichtigung finden

- Die heutige Geflügelzuchtanlage soll (unter Beibehaltung der Geflügelzucht) als zentraler Versammlungsort mit entsprechenden Versorgungseinrichtungen geprüft und möglichst ausgebaut/ausgestaltet werden. In die Planung ist der ansässige Verein miteinzubeziehen.
- Ein Café, das als Bewirtungs- und Veranstaltungsort dient und beispielsweise aus nachhaltig gestalteten Baucontainern wie im Port-Avertin in Saint-Avertin besteht, soll als mögliche zukünftige Planungsalternative zur Geflügelzuchtanlage (wenn diese nicht mehr bestehen sollte) mit berücksichtigt werden
- „Inselangebote“ mit z.B. Schachbrettern, Tischtennisplatten, Sitzgruppen, etc.
- der Teufelsberg soll mit einem Abenteuerspielplatz beplant werden. Eine Landschaftsrutsche soll, wenn möglich, auf die darunterliegende Wiesenfläche vorgesehen werden. Diese Wiese soll als freie Spielfläche vorgesehen werden. Der Hang des Teufelsbergs soll mit Natursteinen / Mauern und Weinstöcken abgefangen werden.
- Eine Himmelsschaukel
- die Schaffung von Gemeinschaftsgärten

Fördermöglichkeiten (Regionalverband, Land, Bund, EU) sind zwingend zu berücksichtigen. Darüber hinaus sind mögliche Mittel aus dem Programm Lebendige Zentren heranzuziehen, genauso wie die zu investierende Ökopunkte.

Ein entsprechendes Entwicklungskonzept ist mit einer groben Kostenschätzung sowie möglichen Entwicklungsschritten (bis 2035) bis Mitte 2025 der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen.

Begründung:

Die Parteien FDP, SPD und Bündnis 90/Die Grünen wollen das Gebiet um die Steinbachaue attraktiver gestalten und neue Freizeit-, Sport- und Kulturangebote schaffen. Dabei sollen alle Generationen berücksichtigt werden.

Ein weiteres Ziel ist es, eine naturorientierte Landschaft entlang des Steinbachs zu entwickeln, um den Auencharakter zu erhalten und das Stadtgebiet zu kühlen sowie einen Rückzugsort für die Bürger zu schaffen.

Die Bürger sollen in die Gestaltung einbezogen werden, um breite Akzeptanz zu erreichen, wobei auch digitale Formate für die Einbindung jüngerer Generationen genutzt werden sollen.

Finanzielle Auswirkung:

690000-1 Ausbau Steinbachaue / 50.000€

Mit freundlichen Grüßen

Kai Hilbig
Fraktionsvorsitzender

Moritz Kletzka
Fraktionsvorsitzender

Sabine Schwarz-Odewald
Fraktionsvorsitzende